

**Protokoll der  
Gründungsversammlung des  
Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.**

**am Dienstag, den 23. Juni 2009  
in der Tiroler Stube des Palaiskeller im Bayerischen Hof  
80333 München, Promenadeplatz 2-6**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.30 Uhr

Am 23. Juni 2009 kamen in München „Bayerischer Hof“ engagierte Personen zusammen (Anwesenheitsliste liegt bei), um über die Ziele eines Vereins „Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.“ zu beraten und die Gründung zu beschließen.

Zur Gründungsversammlung war durch persönliche Einladungen eingeladen worden.

Anwesend waren: (s. Anwesenheitsliste)

Gründungsmitglieder

1. **Bachhuber Martin**, Mitglied des Bayer. Landtags, stellv. Landrat Bad Tölz-Wolfratshausen von bis 2008
2. **Bäßler Willy**, Zeltlagerleiter 1967 – 68, Vorstandsmitglied Jugendsiedlung Hochland ab 1970 und Vorsitzender des Vereins von 1983 bis 1999
3. **Passian Hans**, Direktor der Hotelberufsfachschule Kermess, Lager- und Programmleiter des Zeltlagers in den 70er Jahren
4. **Scherr-Fehrmann Annette**, stellv. Leiterin der kath. Fachakademie für Sozialpädagogik München-Harlaching, Diözesanvorsitzende KJG und Zeltlagerleiterin Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre
5. **Dr. Schwarzfischer Peter**, Arzt und Leiter der Privatklinik Im Sonnenfeld Bad Wiessee, Lehrbeauftragter der Kath. Stiftungsfachhochschule München Abt. Benediktbeuern, Diözesanjugendführer Mannesjugend (BdKJ) und Mitglied des Vorstand der Jugendsiedlung 1966 -68
6. **Stangler Alfred**, Altbürgermeister, kommunaler Partner des Vereins Jugendsiedlung Hochland seit Mitte der 80er Jahre
7. **Elisabeth Warkentin**, Schulrätin staatl. Schulamt Fürstenfeldbruck, päd. Mitarbeiterin der Zeltlager der kirchl. Jugendstelle Rosenheim Anfang der 70er Jahre
8. **Hermann Wirth**, Rektor a.D., Programmleiter des Zeltlagers Anfang der 60er Jahre

Gäste

1. **Birzele Josef**, Leiter der Jugendbildungsstätte Königsdorf seit 1991
2. **Frania Rupert**, Pfarrer und Dekan Bad Tölz, Zeltlagerteilnehmer in den 50er Jahren, Vorstandsmitglied des Jugendsiedlung Hochland e.V. und stellv. Vorsitzender seit 1999
3. **Gruber Bernhard**, Vertreter des Protektor „Couplet AG“
4. **Kirchbichler Anselm**, Organisationsberater, Diözesanleiter der KJG Ende der 70er Jahre, Mitglied des Jugendsiedlung Hochland e.V. – Mitglied der Vorbereitungsgruppe zur Vereinsgründung
5. **Schultz Klaus**, Vorstandsmitglied des Jugendsiedlung Hochland e.V. seit Ende der 80er Jahre und Vorsitzender seit 1999
6. **Sponholz Thorsten**, amtierender Präsident des Protektor „Lions Club München – Isartal“

Auf Grund dienstlicher Verpflichtungen waren von den Protektoren an der Teilnahme Verhindert:

- Weihbischof Dr. **Bernhard Haßberger**
- Regionalbischöfin **Susanne Breit-Keßler**,

Auf Grund familiärer Verpflichtungen waren von den Protektoren an der Teilnahme verhindert:

- **Martina Kobriger**, Präsidentin des Bayerischen Jugendrings (BJR), K.d.ö.R.
- **Martina Ertl – Renz**, mehrfache Deutsche Meisterin und Teilnehmerin der olympischen Winterspiele
- **Anna M. Spies**, **Jürgen Kirner** und **Hans Dettendorfer** von der Couplet AG.

Damit sind bei der Gründungsversammlung des „Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis“ aus jedem der sechs Jahrzehnte seit Bestehen der Jugendsiedlung Hochland Königsdorf ein Vertreter/ eine Vertreterin anwesend.

## **TOP 1 Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Gründungsmitglieder und Gäste**

Herr Willy Bäßler begrüßte die Anwesenden ganz herzlich.

Er freute sich besonders, dass bereits im Vorfeld Damen und Herren des öffentlichen Lebens als Protektoren gefunden werden konnten, die den Förderkreis unterstützen wollen.

Er begrüßte weiterhin den Vorsitzenden des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“, Herrn Klaus Schultz sowie den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Dekan Rupert Frania. Mit ihrer Anwesenheit zeigen die beiden Vertreter die hohe Verbundenheit und die enge Abstimmung im Vorfeld der Gründungsversammlung.

Er begrüßte weiterhin die Mitglieder der Arbeitsgruppe, die auf Wunsch der Mitgliederversammlung des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“ im vergangenen Jahr die Gründung vorbereitet hatten; dieser Arbeitsgruppe gehörten an: Prof. Dr. Peter Schwarzfischer, Anselm Kirchbichler, Andreas Wehner, Josef Birzele und Willy Bäßler.

Weiterhin begrüßte er alle anwesenden Gründungsmitglieder persönlich und stellte sie der Versammlung vor. Dabei ging er vor allem auf die Verbindungen zur Jugendsiedlung Hochland ein. Die Personen stehen für 60 Jahre Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf und zeigen die Verbundenheit mit der Jugendeinrichtung.

Er freute sich besonders, dass mit Herrn Alfred Stangler, Altbürgermeister der Gemeinde Königsdorf und Herrn Martin Bachhuber, MdL, auch zwei Personen aus der Region die Gründung unterstützen.

Er gab weiterhin bekannt, dass eine Spenderin spontan zugesagt hat, die Kosten des anschließenden Abendessens zu übernehmen.

**Beschluss:** Herr Willy Bäßler wurde per Zuruf zum Versammlungsleiter und Herr Josef Birzele zum Protokollführer **einstimmig** gewählt; beide nahmen die Wahl an.

Die Tagesordnung, der Satzungsentwurf, ein Bericht zu den vorbereitenden Aktivitäten sowie weitere Unterlagen, wie Sammlung möglicher Vereinsnamen, Logoentwürfe und der Entwurf des Textes der Gründungsurkunde, waren zusammen mit der Einladung allen Anwesenden im Vorfeld zugeschickt worden.

## **TOP 2 Informationen zur Gründungsidee und zur bisherigen Vorarbeit**

Herr Willy Bäßler erläuterte ausführlich anhand der Unterlagen, weshalb an diesem Abend der Förderverein gegründet werden sollte. Er stellte die bisherigen Aktivitäten und Vorarbeiten ausführlich vor.

Er dankte der umfassenden Vorarbeit durch die Arbeitsgruppe und ging im Besonderen auf die Unterstützung durch den amtierenden Bürgermeister der Gemeinde Königsdorf, Herrn Anton Demmel, ein, der sein Fachwissen in die Beratungen eingebracht hat. Die Ergebnisse wurden bei der Mitgliederversammlung des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“ am 16. Mai 2009 ebenfalls bereits vorgestellt und fanden dort eine breite, einhellige Unterstützung.

Der Versammlungsleiter schlug folgende Tagesordnung vor:

- 1. Begrüßung und Vorstellung der anwesenden Gründungsmitglieder und Gäste**
- 2. Informationen zur Gründungsidee und zur bisherigen Vorarbeit**
- 3. Beratung der vorgeschlagenen Satzung und zum Vereinsnamen**
- 4. Beschlussfassung der Satzung und Gründungsakt (Unterzeichnung der Urkunde)**
- 5. Wahl des Vorstandes**
- 6. Terminabsprachen.**

**Beschluss:** Der Tagesordnungsvorschlag wurde per Handzeichen **einstimmig** angenommen.

## **TOP 3 Beratung der vorgeschlagenen Satzung und zum Vereinsnamen**

Herr Bäßler erklärte, dass bereits im Vorfeld der heutigen Gründungsversammlung der Satzungsentwurf durch das Finanzamt Miesbach im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit geprüft worden ist. Die entsprechenden Anregungen sind nun in den als Tischvorlage vorgelegten Satzungsentwurf eingearbeitet worden.

Herr Bäßler stellte die einzelnen Abschnitte der Satzung ausführlich vor. Er verlas jeden Artikel einzeln, erläuterte diese den Anwesenden und beantwortete Fragen hierzu:

- Präambel
- Art. 1: Name und Sitz
- Art. 2: Zweck des Vereins
- Art. 3: Mitgliedschaft
- Art. 4: Organe der Gemeinschaft
- Art. 5: Mitgliederversammlung
- Art. 6: Vorstand
- Art. 7: Kuratorium
- Art. 8: Geschäftsstelle und Geschäftsjahr
- Art. 9: Auflösung
- Art. 10: Zusammenwirken

Auf Nachfrage erläuterte Herr Bäßler den im Entwurf genannten § 26 BGB, der die Haftung des Vorstands beschreibt. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die sog. Ehrenamtsversicherung des Freistaats Bayern.

Auf Anregung von Dr. Schwarzfischer wurde der Art. 7 (Kuratorium) wie folgt verändert:  
„Anregung von Benefizaktionen“ anstelle von „Durchführung von Benefizaktionen“

Hinsichtlich der im Art. 8 beschriebenen „Aufgaben der Geschäftsstelle“ wurde auf Nachfrage bekannt gegeben, dass das ausdrückliche Einverständnis des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“ vorliegt. Dies wurde vom anwesenden Vorsitzenden, Herrn Klaus Schultz nochmals bekräftigt.

Der Art. 6 (Vorstand) wurde grammatikalisch berichtet; unter a) heißt es: „die Aufstellung des Haushaltsplanes und die Erstellung der Jahresrechnung“.

## **TOP 4      Beschlussfassung der Satzung und Gründungsakt (Unterzeichnung der Urkunde)**

Nachdem keine weiteren Fragen und Anregungen vorlagen, wurden folgende Beschlüsse gefasst.

### **Satzungsbeschluss:**

Die Anwesenden beschließen **einstimmig** en bloc die vorgelegte Satzung. Die oben genannten Änderungen sind einzuarbeiten.

### **Namensfindung:**

Als Tischvorlage lag eine Liste mit Namensvorschlägen aus, die noch mündlich ergänzt wurde. Die Versammlung einigte sich auf Vorschlag von Herrn Sponholz auf folgenden Vereinsnamen. „Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.“.

Die Anwesenden beschließen **einstimmig** diesen Vereinsnamen.

Die Versammlung bittet den zukünftigen Vorstand, mit einem Grafikbüro Kontakt aufzunehmen, um ein einfaches Logo entwerfen zu lassen.

### **Gründungsmitglieder**

Die 8 anwesenden Gründungsmitglieder bestätigten ihren Beitritt in den Verein durch ihre Unterschrift auf der vorgelegten Satzung.

### **Gründungsbeschluss und Gründungsurkunde:**

Die 8 anwesenden Mitglieder beschließen **einstimmig**, den „Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.“ zu gründen.

Die von Anselm Kirchbichler vorbereitete Gründungsurkunde wird verlesen, **einstimmig** beschlossen und von den Anwesenden feierlich unterzeichnet.

## **Gründungsurkunde**

Die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf hat in ihrer fast 60-jährigen Arbeit sichtbar gemacht, welche hohe Bedeutung Jugendbildung, Jugendfreizeit und Jugendkultur für die gesellschaftliche Entwicklung und die Beteiligung junger Menschen hat.

Seit 1950 entwickelt sie aus christlicher und demokratischer Verantwortung aktivierende und die Entwicklung fördernde Antworten auf die Lebenssituationen junger Menschen.

Die Wertschätzung für diese qualifizierte und anspruchsvolle Arbeit und das Interesse an ihrer Weiterentwicklung leitet uns und ist Grundlage unseres bürgerschaftlichen

Engagements im Verein

**„Jugendsiedlung Hochland – Förderkreis e.V.“**

den wir heute gründen.

## TOP 5 Wahl des Vorstands

Der Versammlungsleiter schlug vor, dass die 4 Mitglieder des Vorstands en bloc gewählt werden sollen. Dieses Vorgehen wird **einstimmig** beschlossen.

Die Versammlung beschließt zudem **einstimmig**, dass die Ehrenämter bereits heute für die Dauer von 4 Jahren besetzt werden sollen.

Der Vorschlag, die Wahl per Akklamation durchzuführen, wurde, **einstimmig** beschlossen.

### Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurden:

- Herr Willy Bäbler

Bereit zu kandidieren war:

- Herr Willy Bäbler

### Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden:

Vorgeschlagen wurden:

- Herr Hans Passian
- Herr Hermann Wirth
- Herr Martin Bachhuber
- Herr Alfred Stangler

Bereit zu kandidieren war:

- Herr Alfred Stangler

### Wahl des/ der Schatzmeister/in:

Vorgeschlagen wurde

- Frau Annette Scherr-Fehrmann
- Frau Elisabeth Warketin
- Herr Hermann Wirth

Bereit zu kandidieren war:

- Herr Hermann Wirth

### Wahl des/der Beisitzer/in:

Vorgeschlagen wurde

- Herr Hans Passian

Bereit zu kandidieren war:

- Herr Hans Passian

Die Wahl erfolgte en bloc per Handzeichen.

8 Mitglieder waren stimmberechtigt.

Mit 8 Stimmen wurden folgende einstimmig Personen in den Vorstand gewählt

**1. Vorsitzender:** Herr Willy Bäbler, Franz-Joseph-Str. 41, 80801 München  
**2. Vorsitzender:** Herr Alfred Stangler, Ludwigstr. 1, 82549 Königsdorf  
**Schatzmeister:** Herr Hermann Wirth, Max-Lohlein-Str. 17, 82275 Emmering  
**Beisitzer:** Herr Hans Passian, Wertheimer Str. 73c, 81243 München

Der Vorstand ist auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an und dankten für das Vertrauen.

Für die **Wahl des Revisors** wurde Herr Martin Bachhuber vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte per Handzeichen; bei Enthaltung des Betroffenen wurde Herr Bachhuber mit 7 Stimmen zum Revisor berufen. Er nahm die Wahl an.

## **TOP 6 Terminabsprachen**

Als Termin für die **1. Mitgliederversammlung** des neu gegründeten Vereins wurde festgelegt: **SAMSTAG, 08. Mai 2010** in der Jugendbildungsstätte Königsdorf.

Der Vorstand trifft sich zur 1. Vorstandssitzung am 21. Juli 2009, 19.00 Uhr, Hotelberufsfachschule Kermess Blumenauerstr. 131, 81241 München.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen vorlagen, wurde der Vorstand beauftragt, alles Nötige für die Eintragung ins Vereinsregister und die Erlangung der Gemeinnützigkeit zu erledigen.

Der Vorsitzende schloss um 19.30 Uhr die Versammlung und lud im Namen der Sponsorin zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Der Vorsitzende des „Jugendsiedlung Hochland e.V.“, Herr Klaus Schultz, bedankte sich bei allen Anwesenden ausdrücklich für dieses erneute Engagement zum Wohle von Kindern und Jugendlichen und zur mittelfristigen Zukunftssicherung der Einrichtungen und der Jugendarbeit. Es zeigt sich wiederum, dass die Jugendsiedlung seit Gründung immer von engagierten Personen getragen und unterstützt wird.

Königsdorf, 28. Juni 2009

Für das Protokoll

Willy Bäßler  
Versammlungsleiter

Josef Birzele  
Protokollführer

Anlagen:     1 Satzung (beschlossener Text)  
               1 Anwesenheitsliste  
               1 Gründungsurkunde (Kopie)